

Razzia bei Jürg Jegge (73). Artikel auf Blick-online, Zürich, 13. April 2017

URL: <http://www.blick.ch/news/schweiz/kindsmissbrauch-razzia-bei-juerg-jegge-73-id6524612.html>

Stand: 13. April 2017-04-13



Untersuchung wegen Kindsmissbrauch

Razzia bei Jürg Jegge (73)

RORBAS ZH - Letzte Woche wurde ein Fall von Kindmissbrauch durch Jürg Jegge (73) öffentlich. Jetzt schaltet sich auch die Justiz in den Fall ein. Polizisten durchsuchten das Haus des ehemaligen Starpädagogen.

Sabine Wunderlin

Nach den diversen Berichten über die Missbrauchsvorwürfe gegenüber dem Zürcher Starpädagogen Jürg Jegge wurde auch die Justiz aktiv. Vor Jegges Haus im zürcherischen Rorbas ist die Polizei vorgefahren, um Beweismittel zu sichern, berichtet der «Tages-Anzeiger». Weil Jegge nicht zu Hause gewesen sei, habe die Polizei einen Schlüsseldienst aufgeboden, um Zugang zum Haus zu erhalten.

Die Hausdurchsuchung habe bereits am frühen Dienstagmorgen stattgefunden, wie Corinne Bouvard von der Zürcher Oberstaatsanwaltschaft auf Anfrage von BLICK bestätigt. Ob man bei der Durchsuchung in Jegges Haus auf relevantes Beweismaterial gestossen ist, will sie nicht kommentieren.

Wie es in einer Medienmitteilung der Oberstaatsanwaltschaft weiter heisst, wurde gegen Jegge ein Vorabklärungsverfahren wegen Verdachts auf sexuelle Handlungen mit Kindern sowie sexuelle Handlungen mit Abhängigen eingeleitet. Weil es sich beim ehemaligen Sonderschullehrer um einen früheren Beamten handelt, braucht es zur Eröffnung eines Strafverfahrens eine Ermächtigung des Obergerichtes. Die Staatsanwaltschaft kann jedoch bereits im Vorfeld sichernde Massnahmen wie eine Hausdurchsuchung anordnen.

Anhörung von Jegge in den nächsten Tagen

Jegge selbst ist nicht festgenommen worden, obwohl er nach den Missbrauchsvorwürfen mehrere Übergriffe gestanden hatte ([BLICK berichtete](#)). Bouvard dazu: «Die Gründe für eine Untersuchungs-Haft sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben.» Es ist davon auszugehen, dass im Fall Jegge keine Verdunkelungsgefahr besteht da dies sonst wohl schon längst geschehen wäre. Auch mit einer Flucht Jegges ist in diesem Zusammenhang nicht zu rechnen.



Besuch von der Polizei: Jürg Jegge in seinem Haus in Rorbas ZH.

Neben der Razzia soll es zudem auch zu einer polizeilichen Einvernahme von Jürg Jegge kommen. «Der Termin der Anhörung findet in den nächsten Tagen statt», sagt Bouvard. (cat)

Publiziert am 13.04.2017 | Aktualisiert um 12:37 Uhr